

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Leere und nicht-leere adjazente Ränder bei heterogenen Umgebungen**

1. Bei heterogenen Umgebungen, an denen transitorische und nicht-transitorische Systeme beteiligt sind, sind in beiden und also nicht nur im Falle von transitorischen Systemen leere und nicht-leere Ränder relativ zur Kategorie der Adjazenz innerhalb der in Toth (2015) definierten Relation  $R^* = [Ad, Adj, Ex]$  zu unterscheiden. So weisen in den ontischen Modellen in (2.1) und in (2.4) nur die transitorischen (in Form von ausklappbaren Trittbrettern), im ontischen Modell in (2.2) aber nur das nicht-transitorische System (in Form eines Steges) einen adjazenten Rand auf. Im ontischen Modell (2.3) weist weder das transitorische noch das nicht-transitorische System einen adjazenten Rand auf. Da alle vier ontischen Modelle heterogene Umgebung mit transitorischen Systemen aufweisen, bedeutet dies, daß im Falle der Nicht-Präsenz der transitorischen Systeme die zugehörigen  $R^*$ -Relationen notwendig und im Falle der Präsenz optional ungesättigt sind.

### **2.1. Leerer Rand bei transitorischen Systemen**



SZU-Haltestelle, HB Zürich (aus: Tagesanzeiger, 29.1.2016)

## 2.2. Nicht-leerer Rand bei transitorischen Systemen



Tram-Haltestelle, Paradeplatz, 8001 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 29.3.2015)

## 2.3. Leerer Rand bei nicht-transitorischen Systemen



Hafen Enge, 8002 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 13.8.2015)

## 2.4. Nicht-leerer Rand bei nicht-transitorischen Systemen



Schiffssteg, Landiwiese Wollishofen, 8038 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

29.1.2016